

# Schulungshandbuch

# **Anlagebuchhaltung**



Version: GemoWin NG Release 5.43

2025 © by Dialog Verwaltungs-Data AG

# Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	4
1.1	Anwendung des Handbuchs	4
2	Grundlage	5
2.1 2.2	Bildschirmaufbau Die Menüleiste	
3	Grundeinstellungen	6
4	Verwalten	9
4.1 4.2 4.3	AnlagetypenAbschreibungenZinsen	10
5	Gliedern und Erfassen von Anlagen	12
5.1 5.2 5.3 5.4 5.5 5.6 Zu 5.7 5.9 5.10	Gliedern der Anlagen Anlagen erfassen Anlagen kopieren Register Übersicht Register Bewegung Register Abschreibungsregeln Isätzliche Abschreibungen Register Zinsen (nur mit KORE → LU-Gemeinden) Register IR Kontos Register Inventar	13 15 18 18 20 22
6	Berechnung Anlagen (Abschreibungen)	26
6.1 6.2 6.3	Voraussetzungen zur Berechnung Kriterien zur Berechnung Durchführung Berechnung	26
7	Übertrag Abschreibungen in FIBU	29
7.1 7.2 7.3	BezugsmodellAbschreibungsbeträge / Zinsen exportieren Musterbeispiele	31
8	FIBU-Buchungen in Anlagebuchhaltung aufnehmen	35
	Fibu-Import  Einstellungen für Fibu-Import  Umbuchungen innerhalb der Investitionsrechnung  Buchungen den Anlagen einzeln zuweisen  Mehrere Buchungen einer Anlage zuweisen  Einzelne Buchung mehreren Anlagen zuweisen  usgabe in Investitionsrechnung auf mehrere Anlagen zuweisen  perschuss Anschlussgebühren auf eine Anlage zuweisen - Handhabung Anschlussgebühren	35 36 36 36 36 restliche
8.7 8.8	Automatische Zuweisung	39
0.0 8 9	Ruchung nicht zuweisen	40 40

9	Spezialfalle	41
9.1	Umbuchung von Anlagen	41
10	Auswertungen	46
10.1	Bericht «Anlagespiegel detailliert 3»	47
10.2	Bericht «Anlagespiegel detailliert 3 AG»	
10.3	Bericht «Anlagespiegel detailliert nach Funktion»	
10.4	Bericht «Export Finanzplan Plektra»	
11	Pivot-Auswertung	51
12	Diagramme	53
12.1	Balkendiagramm	53
12.2	Säulendiagramm	
12.3	Kuchendiagramm	
13	Weitere Punkte	55

# 1 Einführung

Dieses Schulungsdokument ist für Anwenderinnen und Anwender der Anlagebuchhaltung Gemo-Win NG ausgelegt.

# 1.1 Anwendung des Handbuchs

Dieses Handbuch ist in Kapitel und Unterkapitel gegliedert. Es kann Ihnen daher auf zwei verschiedene Arten dienen:

- Als Schulungsunterlage
- Als Nachschlagewerk

#### Das Handbuch als Schulungsunterlage

Dieses Schulungshandbuch bietet eine Einführung in die häufig gebrauchten Anwendungen der Anlagebuchhaltung. In den folgenden Kapiteln werden Anwendungen behandelt, die von den Benutzerlnnen regelmässig benötigt werden.

Benutzerinnen und Benutzer die erst seit kurzer Zeit mit der Anlagebuchhaltung arbeiten, bietet dieses Handbuch die Möglichkeit, die Anwendungen genauer kennenzulernen und einzuüben. Empfohlen wird in diesem Fall das Handbuch von vorne nach hinten durchzuarbeiten. Themen, die in der Anlagebuchhaltung nicht verarbeitet werden, oder die ein User nicht bearbeiten muss, können grosszügig übersprungen werden.

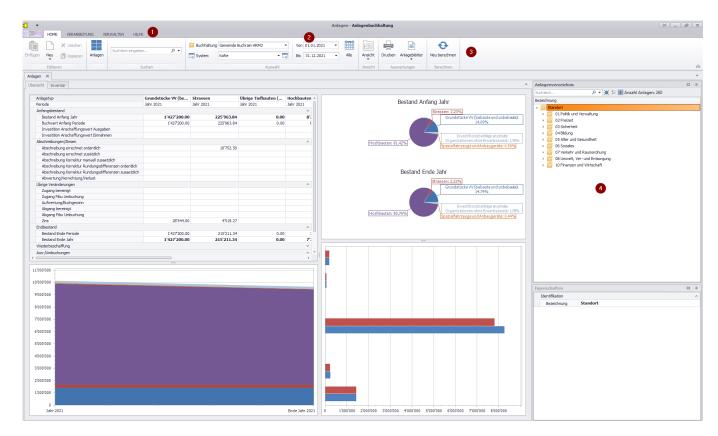
#### Das Handbuch als Nachschlagewerk

Wenn Arbeiten nicht häufig ausgeführt werden oder wenn besondere Vorkommnisse die üblichen Arbeitsschritte verändern, ist das Know-how dazu nicht immer präsent. In diesem Fall kann dieses Handbuch als Nachschlagewerk dienen. Dank des Inhaltsverzeichnisses ist es möglich, gezielt etwas über eine spezifische Anwendung nachzulesen.

Anlagebuchhaltung Seite 4 von 57

# 2 Grundlage

### 2.1 Bildschirmaufbau



- 1. Menüleiste: Siehe 2.2
- Grundselektion: Welche Buchhaltung und welche Zeitachse möchte ich sehen/bearbeiten
- 3. Icons: Hier können Listen gedruckt oder alle Anlagen neu berechnet werden
- 4. Anlagenverzeichnis: Verzeichnis mit Ordnern, Unterordnern und Anlagen
  - → Im unteren Bereich können Details wie Bezeichnung oder Nummer geändert werden
  - → Im Bereich «Dokumente» können Files hinterlegt werden (PDF, DOC, XLS). Achtung: es wird jeweils eine Kopie des Dokumentes abgelegt und nicht eine Verknüpfung!

### 2.2 Die Menüleiste

In der Menüleiste befinden sich folgende Funktionen:



**Home**: Standardsicht: Hier kann die Buchhaltung oder das Jahr gewechselt, eine neue

Anlage erstellt oder kopiert sowie eine bestehende Anlage gelöscht werden. Für die angewählten Anlagen können Listen gedruckt werden. Mit «Neu berechnen»

können die Anlagen mit einem Klick neu berechnet werden.

Verarbeitung: Hier befindet sich das Bezugsmodell und der FIBU-Import. Dieser Menüpunkt be-

inhaltet die Schnittstellen zwischen Anlagebuchhaltung und Finanzbuchhaltung. Hier befinden sich die Anlagetypen und die Verbuchungsprofile (für Abschreibun-

**Verwalten**: Hier befinden sich die Anlagetypen und die Verbuchungsprofile (für Abschreibur gen und Zinsen). Weiter können Auswertungen ein- und ausgeblendet werden.

Hilfe: Direkter Link zum Dialog Extranet.

Anlagebuchhaltung Seite 5 von 57

# 3 Grundeinstellungen

Über das Icon links von «Home» finden Sie die Optionen (=Grundeinstellungen):

#### Klick 1:



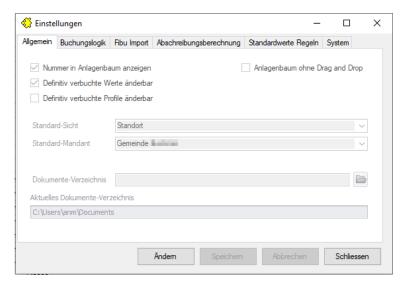
Klick 2: «Einstellungen»



In den Grundeinstellungen sind insbesondere folgende Parameter relevant:

### Register «Allgemein»

- **Definitiv verbuchte Werte änderbar:** Selbst nach der Verbuchung in die Fibu können Werte in der Abu noch angepasst werden → wird nicht empfohlen.
- **Standard-Sicht / Standard-Mandant:** Damit beim Start der ABU die gewünschten Einstellungen vorhanden sind.



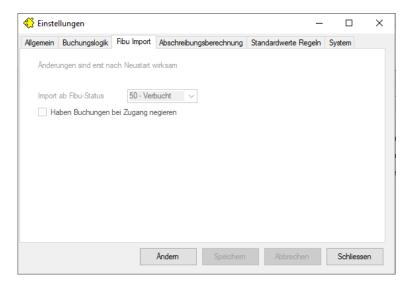
Anlagebuchhaltung Seite 6 von 57

### Register «Fibu Import»

- **Import ab Fibu-Status:** Ab diesem Status werden die IR-Buchungen von der Fibu in die Anlagebuchhaltung übertragen.

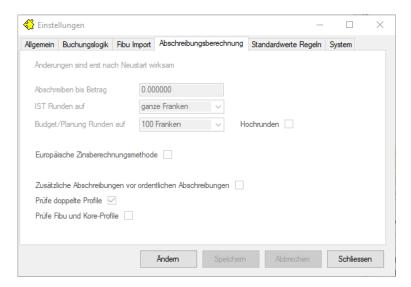
Status 30 → abgeschlossen

Status 50 → verbucht (Empfehlung)



### Register «Abschreibungsberechnung»

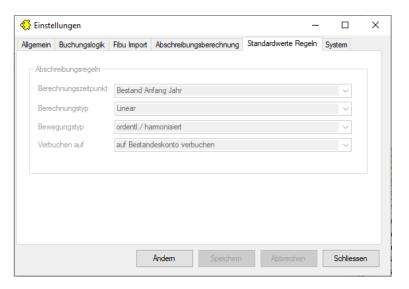
- Abschreiben bis Betrag: Möchten Sie auf 0.00 oder auf 1.00 abschreiben?
- Rundungen: Sollen die errechneten Abschreibungen gerundet werden oder nicht?
- **Prüfe doppelte Profile:** Eine Meldung erscheint, wenn auf derselben Anlage zwei aktive Verbuchungsprofile hinterlegt werden (Gefahr von doppelten Abschreibungen besteht).



Anlagebuchhaltung Seite 7 von 57

### Register «Standardwerte Regeln»

- Die hier hinterlegten Parameter werden bei der Neueröffnung einer Anlage automatisch abgefüllt und müssen somit nicht jedes Mal hinterlegt werden.



Anlagebuchhaltung Seite 8 von 57

# 4 Verwalten

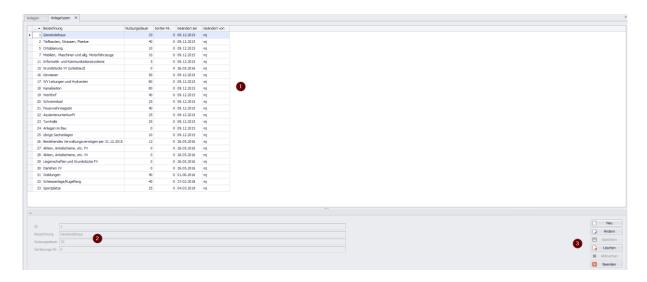


In der Menüleiste «Verwalten» müssen zwingend die Anlagetypen und Verbuchungsprofile hinterlegt werden, damit anschliessend Anlagen erfasst werden können.

# 4.1 Anlagetypen

### **Erfassung von Anlagetypen**

Hier können die verschiedenen Anlagetypen (Hochbauten, Tiefbauten, Mobilien und Fahrzeuge, etc.) erfasst werden:



- 1. Die bereits erfassten Typen werden in der Übersicht angezeigt.
- 2. Die «Details» zum angewählten Anlagetyp.
- 3. Mit den entsprechenden Buttons können neue Typen erstellt, bestehende geändert oder gelöscht werden.

### Verwendung von Anlagetypen

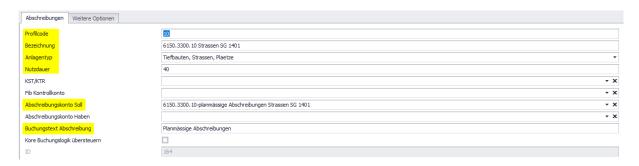
Die erfassten Anlagentypen – resp. die darin erfassten Daten haben folgende Anwendungen innerhalb der Anlagebuchhaltung:

Anlagebuchhaltung Seite 9 von 57

# 4.2 Abschreibungen



Pro verwendetes Abschreibungskonto (Hochbauten Verwaltung/Schule..., Tiefbauten, Mobilien und Fahrzeuge, Spezialfahrzeuge, EDV-Anlagen, etc.) muss ein Abschreibungsprofil hinterlegt werden. Im Abschreibungsprofil wird unter anderem die Nutzungsdauer einer neuen Anlage des jeweiligen Anlagetyps angegeben, sowie auch das Abschreibungskonto aus dem FIBU-Kontoplan hinterlegt. Die Nutzungsdauer für bestehende Anlagen kann individuell auf den jeweiligen Anlagen angepasst werden.



#### Pflichtfelder:

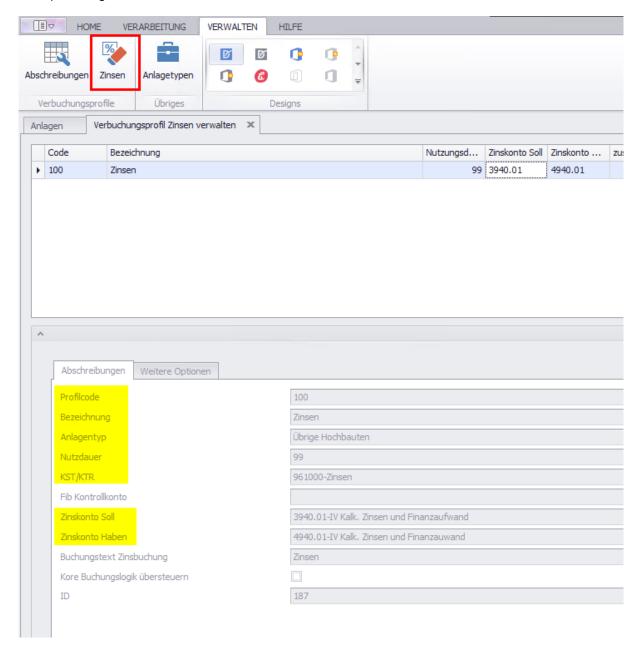
- **Profilcode:** Jedes Abschreibungsprofil braucht eine Nummer (Code).
- **Bezeichnung:** Wir empfehlen, die Profilbezeichnung mit der Kontonummer am Anfang zu definieren. So sehen Sie auf den Anlagen dann jeweils sofort, auf welches Abschreibungskonto die entsprechenden Abschreibungen gebucht werden.
- Anlagetyp: Kann aus der Liste selektiert werden, sofern erfasst.
- **Nutzungsdauer:** Die Standardnutzungsdauer (kantonal verschiedene Vorgaben) für eine neue Anlage des jeweiligen Anlagetypen
- Abschreibungskonto Soll: Das Abschreibungskonto aus der FIBU
- **Buchungstext Abschreibung:** (Abschreibungsbuchung, Soll- bzw. Habenbuchung → Achtung, Letztere sind ganz zu unterst!)

Anlagebuchhaltung Seite 10 von 57

### 4.3 Zinsen

### → Nur wenn mit HRM2 eine Kostenrechnung geführt werden muss (Kanton Luzern)!

Pro Anlagetyp (Hochbauten, Tiefbauten, Mobilien und Fahrzeuge, Spezialfahrzeuge, EDV-Anlangen, etc.) muss ein Zinsprofil hinterlegt werden, welches den jeweiligen Anlagen zur Berechnung der Zinsen später zugewiesen wird.



#### Pflichtfelder:

- **Profilcode:** Jedes Zinsprofil braucht eine Nummer (Code).
- Bezeichnung
- Anlagetyp: Kann aus der Liste selektiert werden, sofern erfasst.
- Nutzungsdauer: Die Standardnutzungsdauer (kantonal verschiedene Vorgaben) für eine neue Anlage des jeweiligen Anlagetypen
- KST/KTR: Kostenstelle / Kostenträger
- Zinskonto Soll
- Zinskonto Haben
- Buchungstext Zinsbuchung

Anlagebuchhaltung Seite 11 von 57

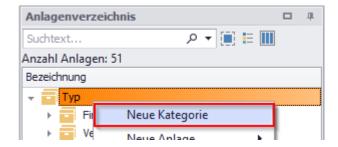
# 5 Gliedern und Erfassen von Anlagen

# 5.1 Gliedern der Anlagen

Das Herzstück der Anlagebuchhaltung ist die Baumstruktur auf der rechten Seite. Hier drin werden sämtliche erfasste Anlagen angezeigt. Damit man bei vielen Anlagen nicht den Überblick verliert, empfiehlt es sich, hier die Anlagen zu gliedern.

Eine bewährte Methode zur Gliederung ist das Unterteilen der Anlagen in ihre Typen bzw. Kategorien, also Hochbauten, Tiefbauten und so weiter.

Dazu klickt man mit der rechten Maustaste auf die gewünschte Position im Anlagebaum, wählt «Neue Kategorie»:



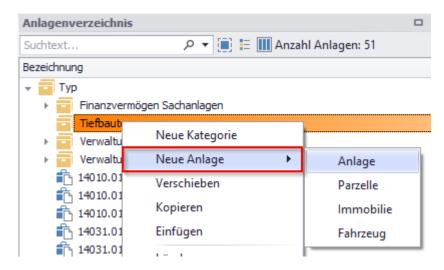
Danach die gewünschte Bezeichnung einfügen und mit OK bestätigen.



Anlagebuchhaltung Seite 12 von 57

# 5.2 Anlagen erfassen

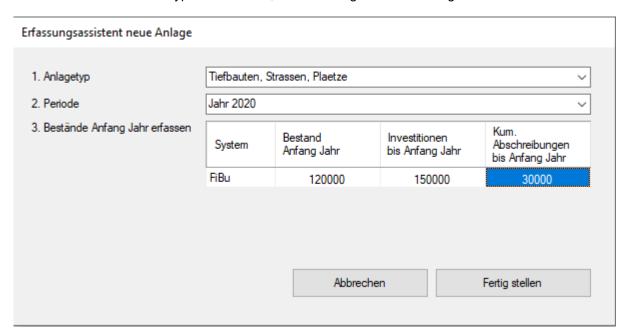
Per Klick mit der rechten Maustaste auf die gewünschte Kategorie (Ordner), kann darin eine neue Anlage erfasst werden:



Die vier Typen «Anlage», «Parzelle», «Immobilie» und «Fahrzeug» unterscheiden sich einzig in den Eigenschaftsfeldern.

Diese Angaben dienen der Weiterführung bisher gesammelter Daten und sind rein informativ.

Sobald Sie einen der vier Typen auswählen, erscheint folgender Erfassungsassistent:



Anlagetyp: Den gewünschten Typ auswählen

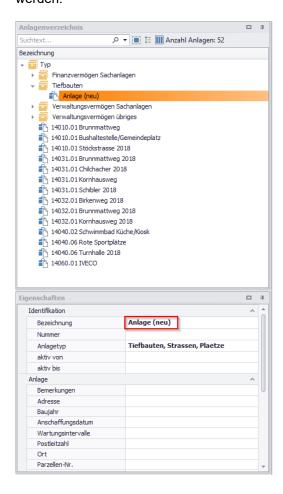
**Periode:** Ab welchem Jahr möchte ich die Anlage in der ABU führen (in unserem Beispiel 2020) **Bestände Anfang Jahr erfassen:** 

- **Bestand Anfang Jahr:** Bestand am 01.01. (vom oben gewählten Jahr)
- Investitionen bis Anfang Jahr: Was wurde bis 01.01. investiert? (i.d.R. Neuwert)
- Kum. Abschreibungen bis Anfang Jahr: Wird automatisch errechnet

Beachte: Das Jahr 2020 ist lediglich ein Beispiel und kann natürlich variieren. Mit «Fertig stellen» werden die Angaben bestätigt und die Anlage eröffnet.

Anlagebuchhaltung Seite 13 von 57

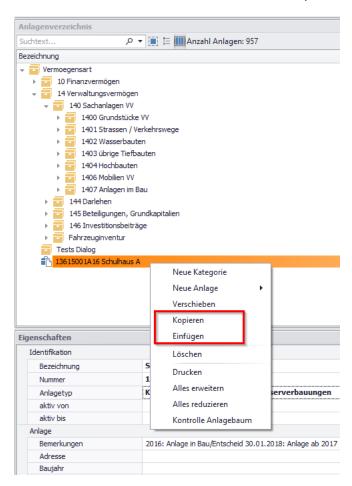
Im Anlagenverzeichnis wurde jetzt eine «Anlage (neu)» erstellt. Die Bezeichnung hängt vom bei der Eröffnung angewählten Typ ab. Im unteren Bereich «Eigenschaften» kann die Bezeichnung angepasst werden. Weiter können dort je nach Anlagetyp unterschiedliche, rein informative Felder abgefüllt werden:



Anlagebuchhaltung Seite 14 von 57

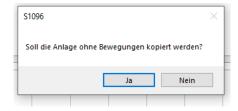
# 5.3 Anlagen kopieren

Per Klick mit der rechten Maustaste auf die zu kopierende Anlage kann eine Anlage kopiert werden:



**Kopieren:** Die ausgewählte Anlage wird zwischengespeichert und zum Kopieren markiert **Einfügen:** Mittels Cursor kann nun innerhalb des Anlagebaums eine Anlage oder ein Ordner markiert werden und über erneut die rechte Maustaste / Einfügen die Kopie eingefügt werden.

Wird eine Anlage kopiert, so kann dies entweder mit sämtlichen bestehenden Bewegungen oder ohne Bewegungen erfolgen.



### Ohne Bewegungen

Wird die Anlage ohne Bewegungen kopiert, so wird die erwähnte Rückfrage mit «Ja» bestätigt. In diesem Fall öffnet sich zusätzlich der Assistent zur Erfassung einer Anlage gemäss Punkt 5.2.

Über diese Maske kann entschieden werden, mit welchem Anlagetyp, welchen Anfangsbeständen und insbesondere in welcher Periode die Anlage kopiert werden soll.

#### Mit Bewegungen

Wird die Anlage mit Bewegungen kopiert, so wird die erwähnte Rückfrage mit «Nein» bestätigt.

Anlagebuchhaltung Seite 15 von 57

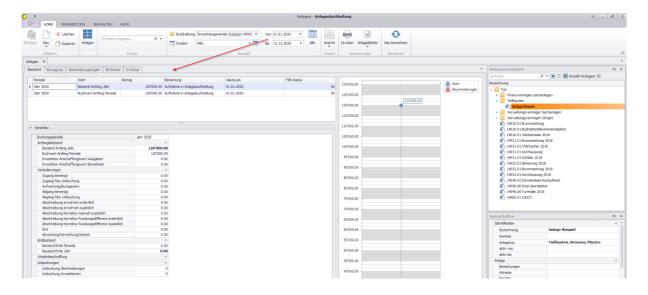
In diesem Fall wird 1:1 eine Kopie der bestehenden Anlage erstellt inkl. sämtlicher vorhandener Bewegungen.

**Wichtige Hinweise:**Beim Kopieren einer Anlage (egal ob mit oder ohne Bewegungen) werden die beiden Register «IR Kontos» und «Inventar» nicht mitkopiert.

Seite 16 von 57 Anlagebuchhaltung

# 5.4 Register Übersicht

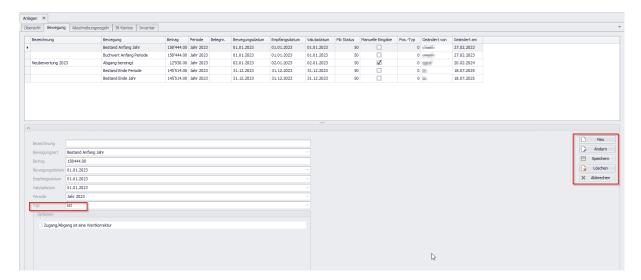
Wir haben nun alle Details der soeben eröffneten Anlage in mehrere Register unterteilt. Dabei sind die Infos immer auf die oben in der Hauptleiste angewählten Jahre eingeschränkt. Das Register «Übersicht» bietet lediglich einen Überblick, ohne dass Werte verändert oder erfasst werden können.



Anlagebuchhaltung Seite 17 von 57

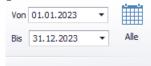
# 5.5 Register Bewegung

Im Register «Bewegung» ist eine tabellarische Darstellung vorhanden, welche die detaillierten Bewegungen pro Jahr darstellt. Hier können auch sehr übersichtlich die errechneten ordentlichen und allenfalls zusätzlichen Abschreibungen eingesehen und geprüft werden.



#### Wichtige Hinweise:

 Welchen Zeitraum angezeigt werden sollen, wird über den Datumsfilter «von» und «bis» gesteuert



- Das Register «Bewegung» stellt alle Typen (IST; Budget; Planung) dar.
   Daher ist bei der Betrachtung der Einträge jeweils auf den Typ zu achten
- Mittels «Neu» können neue Bewegungen manuell erfasst werden.
   In welchen Fällen dies notwendig ist, wird nachstehend im Handbuch aufgezeigt.

# 5.6 Register Abschreibungsregeln

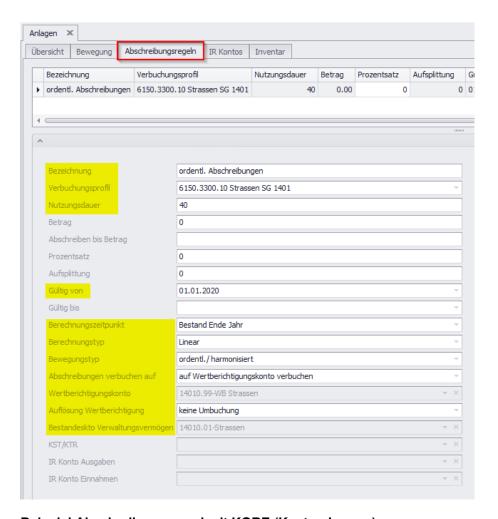
Im Register «Abschreibungsregeln» werden den Anlagen die jeweiligen Abschreibungsprofile hinterlegt. Mit «Neu» kann eine Bezeichnung, z.B. «Ordentliche Abschreibungen» eingetragen werden. Danach wird das Verbuchungsprofil ausgewählt.

Anhand vom gewählten Verbuchungsprofil wird einem die Standardnutzungsdauer des Anlagetyps vorgeschlagen. Handelt es sich bei der Anlage nicht um eine neue, sondern eine bestehende Anlage, die aber noch nicht in der ABU erfasst wurde, wird hier die <u>Rest</u>nutzungsdauer eingegeben.

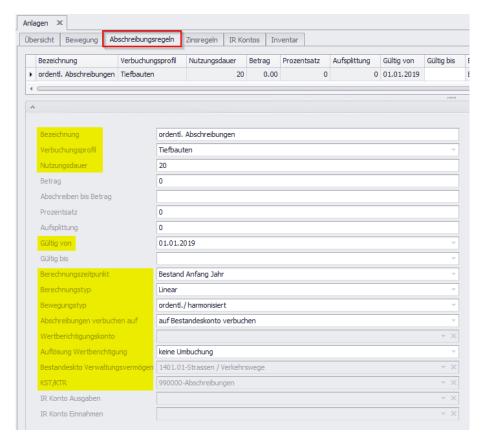
Im Feld «Gültig von» kommt das Anfangsdatum des Jahres, in dem die (Rest-)Abschreibungen beginnen, hinein. Der Berechnungszeitpunkt, Berechnungstyp und Bewegungstyp sind von den Einstellungen übernommen bzw. vom HRM2 vorgegeben.

Schliesslich wird noch das Bestandeskonto (oder das Wertberichtigungskonto) sowie gegebenenfalls die KST/KTR-Nummer und das IR-Konto eingegeben.

Anlagebuchhaltung Seite 18 von 57



### Beispiel Abschreibungsregel mit KORE (Kanton Luzern):

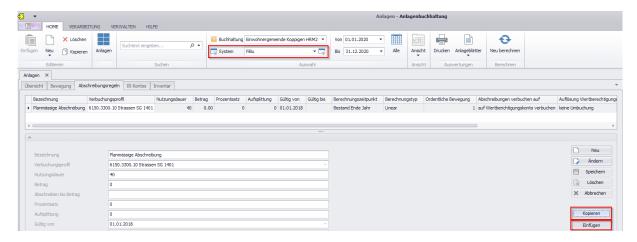


Anlagebuchhaltung Seite 19 von 57

#### **Kanton Luzern:**

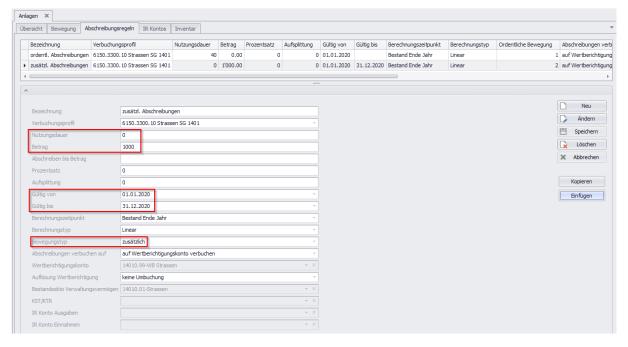
Damit man für FIBU und KORE nicht zwei Mal das gleiche oder sehr ähnliche Profil erfassen muss, kann man es im einen System erfassen und speichern. Danach kann man es mit dem Button «Kopieren» kopieren, oben das System wechseln und mittels «Einfügen» im anderen System bei der Anlage im Register «Abschreibungsregeln» einfügen. Allfällige Anpassungen können dann über «Ändern» vorgenommen werden.

Achtung: Sobald die Abschreibungen definitiv verbucht wurden, darf ausser dem Feld «Datum bis» nichts mehr geändert werden.



#### Zusätzliche Abschreibungen

Bei zusätzlichen Abschreibungen wird im gewünschten Jahr gemäss folgendem Beispiel eine weitere Abschreibungsregel mit den entsprechenden Angaben hinterlegt:



#### Beachte:

- Für zusätzliche Abschreibungen muss allenfalls ein neues Verbuchungsprofil eröffnet werden, da die Kontierung gegenüber einer ordentlichen Abschreibung variieren kann.

Anlagebuchhaltung Seite 20 von 57

- Statt eine Nutzungsdauer wird ein Betrag eingegeben. Mittels Vorzeichen «-» kann zudem gesteuert werden, ob der Betrag addiert oder subtrahiert wird.
- Gültig von/bis ausfüllen: ansonsten würden die zusätzlichen Abschreibungen auch in den Folgejahren berechnet.
- Bewegungstyp: zusätzlich

Beachten Sie zuden, dass die Bewegungen auf der Anlage mittels neu Berechnen auf den neusten Berechnungsstand gebracht werden muss.

Sobald alle Bewegungen korrekt sind, kann mit Punkt 7.1 fortgefahren werden.

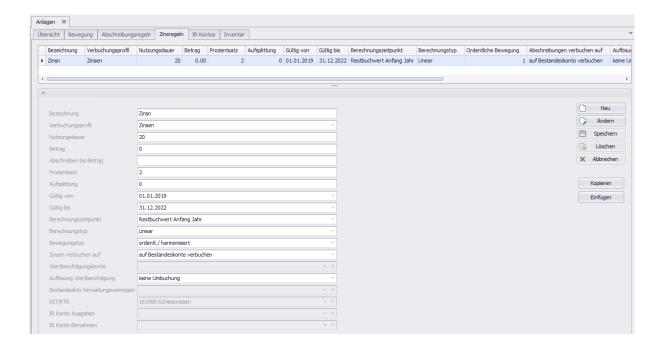
Anlagebuchhaltung Seite 21 von 57

# 5.7 Register Zinsen (nur mit KORE → LU-Gemeinden)

Unter «Zinsen» werden die Zinsberechnungen festgelegt. Auch hier muss das Zinsprofil bereits erfasst sein («Verwalten/Zinsen»), damit es hinterlegt werden kann. Nebst Bezeichnung und Verbuchungsprofil wird der Prozentsatz benötigt. Der Berechnungstyp ist in der Regel linear.

Auch hier können Sie wieder wählen, ob es sich um ordentliche oder zusätzliche Zinsen handelt.

**Wichtig:** Wenn Sie bei den Zinsprofilen für einen Zins eine Nutzungsdauer angeben, muss diese gleich lang sein wie für die dazugehörige Anlage!

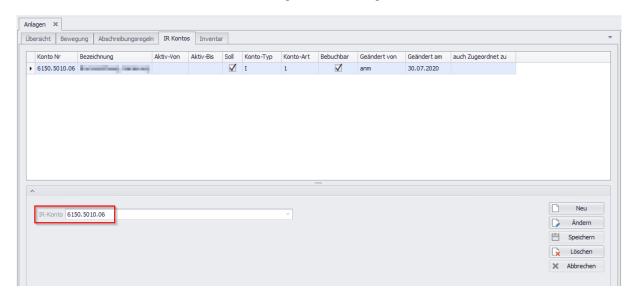


Anlagebuchhaltung Seite 22 von 57

# 5.9 Register IR Kontos

Im Register «IR Kontos» wird das Investitionskonto der Anlage angehängt. Dies wird für die automatische Zuweisung der FIBU-Import-Buchungen benötigt.

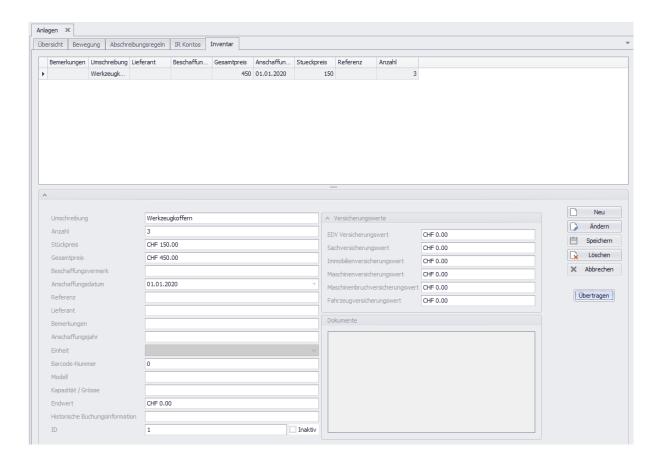
Es können auch mehrere Aufwand- und Ertragskonti hinterlegt werden.



Anlagebuchhaltung Seite 23 von 57

# 5.10 Register Inventar

Hier kann auf Wunsch das Inventar erfasst werden, welches zu der angewählten Anlage gehört. Die hier erfassten Positionen werden nicht abgeschrieben! Soll Inventar abgeschrieben werden, ist es als Anlage zu erfassen.



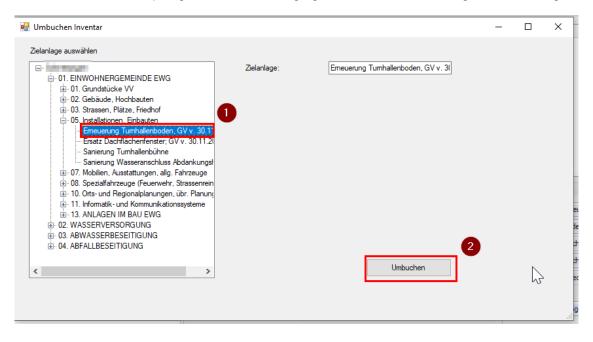
- Schritt 1: Im Bereich «Zielanlage auswählen» wird die neue Anlage, mit welcher der Inventar-Eintrag verknüpft werden soll, angewählt
- Schritt 2: Über die Funktion «Umbuchen» wird die alte Verknüfpung gelöst und die neue Verknüpfung erstellt

Anlagebuchhaltung Seite 24 von 57

### Funktion Übertragen

Mittels Übertragen können einzelne Einträge im Inventar von der bestehenden Anlage auf eine neue Anlage übertragen werden.

Hierbei wird die Verknüpfung mit der alten Anlage gelöst und mit der neu angewählten Anlage erstellt.



Anlagebuchhaltung Seite 25 von 57

# 6 Berechnung Anlagen (Abschreibungen)

Sind auf der Anlage der Restwert, die (Rest-)Nutzungsdauer und alle übrigen für die Abschreibungsberechnung notwendigen Daten erfasst, können die jährlichen Abschreibungen berechnet werden.

# 6.1 Voraussetzungen zur Berechnung

Um Anlagen neu zu berechnen und somit auch Abschreibungen rechnen zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

#### Grundsätzliche Voraussetzungen

- Für das zu berechnende Jahr muss ein Bezugsmodell eröffnet und mit den entsprechenden Parameter versetzt sein.
- Da die Anlagebuchhaltung auch gleichzeitig Anfangsbestände für das Nachfolgejahr erstellt, muss auch das Bezugsmodell für das Nachfolgejahr eröffnet werden.

Mehr dazu finden Sie unter dem Kapitel 7.1 Bezugsmodell.

#### Berechnung von Ist-Zahlen

- Werden Abschreibungen für die Jahresrechnung berechnet, so müssen sämtliche
   Bezugsmodelle, welche vor dem zu berechnenden Jahr liegen, definitiv abgeschlossen sein.
- Die berechneten Abschreibungen des angewählten Jahres dürfen nicht bereits via Bezugsmodell provisorisch in die Finanzbuchhaltung übertragen sein.

Wie das Jahr definitiv abgeschlossen wird, kann im Kapitel 7.1 Bezugsmodell nachgelesen werden.

#### Berechnung von Budget / Plan-Zahlen

 Werden Abschreibungen für die Budgetierung oder Finanzplanung berechnet, so muss für jedes zu berechnende Jahr (inkl. der Nachfolgeperiode) ein Bezugsmodell eröffnet sein.

# 6.2 Kriterien zur Berechnung

Für die Berechnung sind zwei Punkte zu beachten:

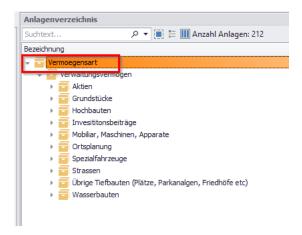
#### **Anwahl Anlagestamm:**

Mittels Markierung (einfachem Mausklick) im Anlagestamm wird definiert, welche Anlagen in der Berechnung der Abschreibungen einbezogen werden sollen.

#### Beispiel 1: Berechnung alle Anlagen

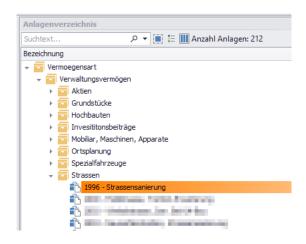
Sollen sämtliche Anlagen berechnet werden, so wird der von der Hierarchie höchste geführte Anlageordner markiert.

Anlagebuchhaltung Seite 26 von 57



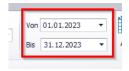
Beispiel 2: Berechnung einzelner Anlagen

Soll punktuell ein Anlageordner oder eine einzelne Anlage berechnet werden, so wird der entsprechende Anlageordner oder die Anlage markiert.



### <u>Definition Berechnungszeitraum:</u>

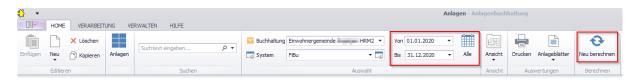
Beachten Sie, dass für die Berechnungen im Periodenfilter die richtige(n) Periode(n) gewählt ist/sind.



Entspricht die Periode einem ganzen Jahr, so wird in der Regel der Zeitraum vom 01.01.XXXX bis 31.12.XXXX angewählt.

# 6.3 Durchführung Berechnung

Über den Button «Neu berechnen» in der Menüleiste Home werden die Daten aktualisiert.



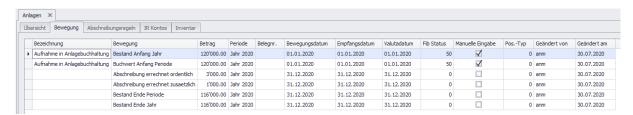
Anlagebuchhaltung Seite 27 von 57

#### Wichtig:

Bei der Neuberechnung wird folgender Prozess durchgeführt:

- Es werden jene Perioden und Anlagen berechnet, welche gemäss Punkt 6.2 definiert sind.
- Sind die gemäss Punkt 6.1 gestellten Voraussetzungen nicht gewährleistet, so erfolgt keine Berechnung es werden Fehlerhinweise ausgegeben.
- Die Neu Berechnung löscht sämtlilche Bewegungen innerhalb der angegebenen Kriterien, welche folgende Merkmale aufweisen:
  - FIBU Status = 0
  - o Manuelle Eingabe = inaktiv

Nach dem «Neu berechnen» sieht man das Resultat im Register «Bewegung» auf einen Blick:



Anlagebuchhaltung Seite 28 von 57

# 7 Übertrag Abschreibungen in FIBU

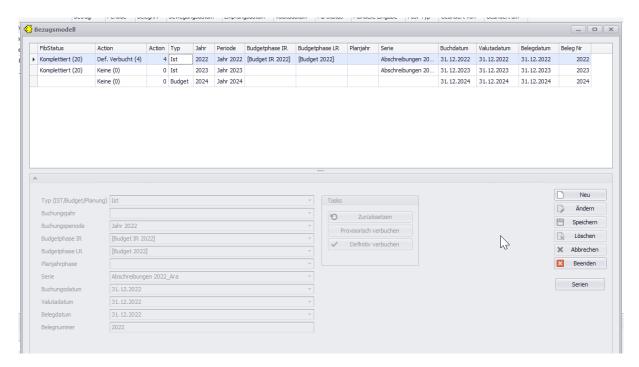
In der Menüleiste «Verarbeitung» sind insbesondere das «Bezugsmodell» und der Fibu-Import über «Buchungen zuweisen» von zentraler Bedeutung:

**Bezugsmodell:** Instrument, um neue Jahre zu eröffnen und um die errechneten Abschreibungen in die Fibu zu übertragen.

**Buchungen zuweisen:** Instrument, um die IR-Buchungen aus der Fibu den entsprechenden Anlagen zuzuweisen. Weitere Infos hierzu im Kapitel 8.

# 7.1 Bezugsmodell

Im Bezugsmodell können Sie x-beliebig viele Jahre erfassen, immer jeweils mit der Unterscheidung «IST», «Budget» oder «Planung». Dieser Typ ist dafür verantwortlich, ob die errechneten Abschreibungen letztendlich als Fibu-Buchungen gebucht oder als Budget- bzw. Planungswerte übertragen werden.



Folgende Informationen werden im Bezugsmodell geführt:

Feldbezeichung	Anwendung / Bedeutung
FibStatus	Zeigt den Status der hinterlegten Serie in der Finanzbuchhaltung auf.
Action	Zeigt den Status auf, in welchem sich das Bezugsmodell befindet:  - keine (0): noch nicht übertragen  O In diesem Status können Abschreibungen beliebig oft berechnet werden
	<ul> <li>prov. verbucht (2): prov. in FIBU übertragen</li> <li>In diesem Status ist die Berechnung von Abschreibungen gesperrt. Sollen die Abschreibungen erneut berechnet werden, so muss das Bezugsmodell zurückgesetzt werden.</li> </ul>
	<ul> <li>Def. verbucht (4): def. in FIBU übertragen.</li> <li>In diesem Status sind die Daten des gewählten Jahres in der ABU nicht mehr veränderbar.</li> </ul>

Anlagebuchhaltung Seite 29 von 57

#### Beachte:

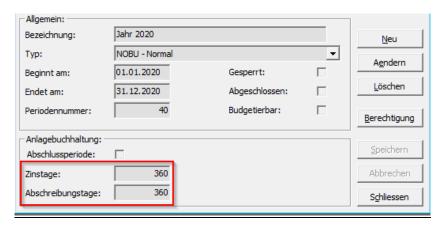
- Jedes Bezugsmodell benötigt zwingend eine abgefüllte Serie
- Serien können direkt über den Button «Serien» erfasst werden.
- Beim Typ «Budget» oder «Planung» müssen zwingend entsprechende Phasen hinterlegt sein.

#### Wichtig:

- Damit Abschreibungen berechnet werden können, wird vorausgesetzt, dass für die zu berechnende Periode auch ein Bezugsmodell eröffnet ist.

### Periode / Buchungsjahr aus Finanzbuchhaltung

Weiter können hier im Bezugsmodell nur Jahre hinterlegt werden, welche in der Fibu vollständig erfasst wurden (Buchungsjahr und Periode eröffnet, Periode dem Jahr zugewiesen). Zudem müssen Sie darauf achten, dass bei der Periode die entsprechenden Zins- und Abschreibungstage (je 360 Tage) hinterlegt sind.



Anlagebuchhaltung Seite 30 von 57

# 7.2 Abschreibungsbeträge / Zinsen exportieren

Um die Abschreibungsbeträge in die FIBU zu exportieren, klicken Sie auf das entsprechende Jahr und wählen Sie eine Aktion (zurücksetzen / provisorisch verbuchen / definitiv verbuchen) aus.

#### Zurücksetzen

«Zurücksetzen» löscht je nach Typ des Bezugsmodells:

- Typ «IST»: in der FIBU sämtliche Buchungen in der eingerichteten Serie
- Typ «Budget»: In der FIBU sämtliche Budgetposten gemäss eingerichteten Budgetphasen ER und IR
- Typ «Planung»: In der FIBU sämtliche Budgetposten und Planungsposten gemäss eingerichteten Budgetphasen ER und IR und Planjahrphase

#### **Provisorisch Verbuchen**

«Provisorisch Verbuchen» generiert je nach Typ des Bezugsmodells:

- Typ «IST»: in der FIBU in die eingerichtete Serie FIBU-Buchungen mit Status 20 (komplettiert)
- Typ «Budget»: In der FIBU sämtliche Budgetposten gemäss eingerichteten Budgetphasen ER und IR
- Typ «Planung»: In der FIBU sämtliche Budgetposten und Planungsposten gemäss eingerichteten Budgetphasen ER und IR und Planjahrphase

In der FIBU können so die Abschreibungsbeträge auf den jeweiligen Konti angeschaut werden. Ändert man für das Jahr die Aktion im Bezugsmodell wieder auf «Verbuchung zurücksetzen», wird die Serie in der FIBU wieder geleert.

#### **Definitiv Verbuchen**

«Definitiv verbuchen» generiert je nach Typ des Bezugsmodells:

- Typ «IST»: generiert in der FIBU eine Serie mit Status 20 (komplettiert), die Periode rutscht im Bezugsmodell nach oben und kann nicht mehr geändert werden
- Typ «Budget»: Ist nicht anwählbar
- Typ «Planung»: Ist nicht anwählbar



Sie können prov. exportierte Abschreibungen beliebig oft zurücksetzen und wieder neu verbuchen.

Innerhalb von Bezugsmodell sind folgende Felder besonders relevant:

- FibStatus
- Action

Anlagebuchhaltung Seite 31 von 57

#### Wichtige Hinweise:

Beachten Sie folgende, wichtige Punkte:

- Ob die Buttons «Zurücksetzen»; «Provisorisch verbuchen» oder «Definitiv verbuchen» aktiv ist, hängt von folgenden Punkten ab:
  - o Typ «IST:
    - Buchungsjahr in FIBU darf nicht «gesperrt» oder «abgeschlossen» sein
    - Periode in FIBU darf nicht «gesperrt» oder «abgeschlossen» sein
  - o Typ «Budget»:
    - Buchungsjahr in FIBU muss «Budgetierbar» sein
    - Periode in FIBU darf «Budgetierung sperren» nicht aktiv sein
    - Budgetphasen ER und IR müssen den Status «0 erfasst» aufweisen
  - Typ «Planung»:
    - Buchungsjahr in FIBU muss «Budgetierbar» sein
    - Periode in FIBU darf «Budgetierung sperren» nicht aktiv sein
    - Budgetphasen ER und IR müssen den Status «0 erfasst» aufweisen
    - Planjahrphase muss den Status «0 erfasst» aufweisen
- Werden Anlagen eröffnet und mit Bwegungen bebucht und die Anlage berechnet nach der prov. Verbuchung des Bezugsmodell, so werden diese nicht automatisch in die FIBU exportiert.
  - Hierfür muss das Bezugsmodell zurückgesetzt und erneut prov. verbucht oder zumindest erneut prov. verbucht werden.

Anlagebuchhaltung Seite 32 von 57

# 7.3 Musterbeispiele

Hier noch einige Beispiele, wie das Journal in der Fibu danach aussehen könnte.

### Abschreibungen Fibu mit WB

Gemeinde Musterwil					Erfassungsjournal						Datum:	01.07.2010
Sortierung:	Belegnumr	ner					Abschr. Fibu mit WB				Zeit/Visum:	15:13/rjo
Periode/Jahr	Buch-Dat.	Bel-Datum	Val-Datum	Beleg-Nr.	IC BH	Konto-Nr.	GKTO-Nr	Soll	Haben	MwSt Buchungstext		
Jahr 2010	01.07.2010	01.07.2010	01.07.2010	456	1	990.331	1140.01	25'000.00*		Abschreibung / Bestand	leskonto VV	
				456		110210	990.331	25'000.00*		Zuweisung Soll		
				456		331	990.331	25'000.00*		KOA		
Jahr 2010	01.07.2010	01.07.2010	01.07.2010	456	1	1140.01	990.331		25'000.00'	Abschreibung / Bestand	leskonto VV	
Jahr 2010	01.07.2010	01.07.2010	01.07.2010	456	1	715.331	990.497	25'000.00*		Interne Verrechnung		
				456		110210	715.331	25'000.00*		ZW interne Verrechnun	g Soll	
				456		331	715.331	25'000.00*		KOA		
Jahr 2010	01.07.2010	01.07.2010	01.07.2010	456	1	990.497	715.331		25'000.00'	Interne Verrechnung		
				456		110210	990.497		25'000.00'	ZW interne Verrechnun	g Haben	
				456		497	990.497		25'000.00'	KO A		
Jahr 2010	01.07.2010	01.07.2010	01.07.2010	456	1	1140.01	1143.03	25'000.00*		Wertberichtigung		
Jahr 2010	01.07.2010	01.07.2010	01.07.2010	456	1	1143.03	1140.01		25'000.00*	Wertberichtigung		
Anzahl Buchungen: 6		6				Gesamttotal:	75'000.00	75'000.00				

# Abschreibungen Fibu ohne WB

Gemeinde Musterwil							Erfassungsj	ournal			Datum:	01.07.2010
Sortierung:	Belegnummer						Abschr. Fibu ohne W B				Zeit/Visum:	15:16/rjo
Periode/Jahr	Buch-Dat.	Bel-Datum	Val-Datum	Beleg-Nr.	IC BH	Konto-Nr.	GKTO-Nr	Soll	Haben	MwSt Buchungstext		
Jahr 2010	01.07.2010	01.07.2010	01.07.2010	456	1	715.331	990.497	25'000.00*		Interne Verrechnung		
				456		110210	715.331	25'000.00*		ZW interne Verrechn	ing Soll	
				456		331	715.331	25'000.00*		KOA		
Jahr 2010	01.07.2010	01.07.2010	01.07.2010	456	- 1	990.497	715.331		25'000.00*	Interne Verrechnung		
				456		110210	990.497		25'000.00*	ZW interne Verrechn	ing Haben	
				456		497	990.497		25'000.00*	KOA		
Jahr 2010	01.07.2010	01.07.2010	01.07.2010	456	1	990.331	1143.03	25'000.00*		Abschreibung / Besta	ndeskonto VV	
				456		110210	990.331	25'000.00*		Zuweisung Soll		
				456		331	990.331	25'000.00*		KOA		
Jahr 2010	01.07.2010	01.07.2010	01.07.2010	456	1	1143.03	990.331		25'000.00*	Abschreibung / Besta	ndeskonto VV	
Anzahl Buchungen: 4		4				Gesamttotal:	50'000.00	50'000.00				

### Zinsen Fibu

Gemeinde Musterwil						Erfassungs	journal		Datum:	01.07.2010
Sortierung:	Belegnumn	ner				Zinsen Fi	ibu		Zeit/Visum:	15:20/rjo
Periode/Jahr	Buch-Dat.	Bel-Datum	Val-Datum	Beleg-Nr.	IC BH Konto-Nr.	GKTO-Nr	Soll	Haben MwSt Buchungstext		
Jahr 2010	01.07.2010	01.07.2010	01.07.2010	456	1 S_110200	Diverse	25'000.00*	Zinsenabschreibunge	en Fibu	
				456	110200	S_110200	25'000.00*	Zinsenabschreibunge	en Fibu	
				456	396	S_110200	25'000.00*	KOA		
Jahr 2010	01.07.2010	01.07.2010	01.07.2010	456	1 S_110200	Diverse	-25'000.00*	KOA		
Anzahl Buchungen:			2			Gesamttotal:	0.00	0.00		

### Abschreibungen KORE

Gemeinde Musterwil						Erfassungs	Datum:	01.07.2010			
Sortierung:	Belegnumr	ner				Abschreibungen K0	DRE	Zeit/Visum:	16:01/rjo		
Periode/Jahr	Buch-Dat.	Bel-Datum	Val-Datum	Beleg-Nr.	IC BH Konto-Nr.	GKTO-Nr	Soll	Haben MwSt Buchungstext			
Jahr 2010	01.07.2010	01.07.2010	01.07.2010	456	1 S_110210	Diverse	12'500.00*	Abschreibungen Wa	Abschreibungen Wasserleitungen		
				456	571000	S_110210	12'500.00*	Abschreibungen Wa	sserleitungen		
				456	397	S_110210	12'500.00*	KOA			
Jahr 2010	01.07.2010	01.07.2010	01.07.2010	456	1 S_110210	Diverse	-12'500.00*	KOA			
Anzahl Buchungen: 2		2			Gesamttotal:	0.00	0.00				

### Zinsen KORE

Gemeinde Musterwil						Erfassungsj	Datum:	02.07.2010		
Sortierung:	Belegnumr	ner				Zinsen KO	RE		Zeit/Visum:	09:37/rjo
Periode/Jahr	Buch-Dat.	Bel-Datum	Val-Datum	Beleg-Nr.	IC BH Konto-Nr.	GKTO-Nr	Soll	Haben MwSt Buchungstext		
Jahr 2010	02.07.2010	02.07.2010	02.07.2010	456	1 S_110200	Diverse	12'500.00*	Zinsenabschreibung	en Kore	
				456	570700	S_110200	12'500.00*	Zinsenabschreibung	en Kore	
				456	396	S_110200	12'500.00*	KOA		
Jahr 2010	02.07.2010	02.07.2010	02.07.2010	456	1 S_110200	Diverse	-12'500.00*	KOA		
Anzahl Buchungen:		2			Gesamttotal:	0.00	0.00			

Anlagebuchhaltung Seite 33 von 57

Anlagebuchhaltung Seite 34 von 57

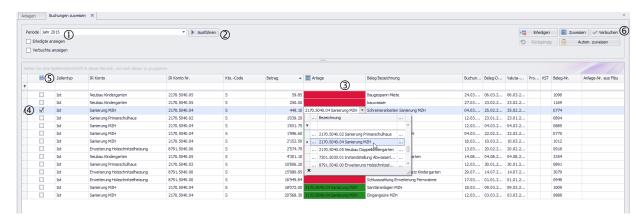
# 8 FIBU-Buchungen in Anlagebuchhaltung aufnehmen

Getätigte Investitionen werden aus der Investitionsrechnung mittels folgenden Prozessen aus der Finanzbuchhaltung in die Anlagebuchhaltung übernommen.

# 8.1 Fibu-Import

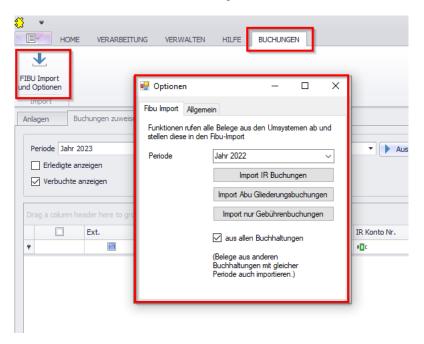
Für den Fibu-Import wird über das Menu «Verarbeitung / Buchungen zuweisen» die Funktion aufgerufen.

Im Fibu-Import werden die getätigten IR-Buchungen aus der Fibu angezeigt und können auf die Anlagen zugewiesen werden.



# 8.2 Einstellungen für Fibu-Import

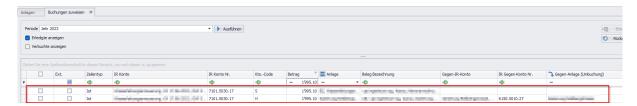
Sofern sich innerhalb der Finanzbuchhaltung die Ausgangslage geändert hat (z.B. eine neue Buchhaltung oder neu auch Buchungen der Erfolgsrechnung verarbeitet werden sollen), so kann nach Anwahl der Funktion Buchungen zuweisen im Menu «Buchungen / FIBU Import und Optionen» jeweils einzelne, manuelle Übernahmen angestossen werden.



Anlagebuchhaltung Seite 35 von 57

# 8.3 Umbuchungen innerhalb der Investitionsrechnung

Erfolgen Umbuchungen innerhalb der Investitionsrechnung von einem Investitionskonto auf ein anderes, so werden diese Buchungen innerhlab der Anlagebuchhaltung unter Buchungen zuweisen wie folgt dargestellt:



In diesem Fall werden die Felder «Gegenn-IR-Konto» und IR-Gegen-Konto Nr.» befüllt.

#### Wichtiger Hinweis:

Die Darstellung auf der Anlage selber innerhalb der Bewegungen entfällt hierbei, da sich die Soll- und Habenbuchungen gegenseitig aufheben.

### 8.4 Buchungen den Anlagen einzeln zuweisen

- 1. Gewünschtes Jahr auswählen
- 2. Auf «Ausführen» klicken → noch nicht zugewiesene IR-Buchungen werden angezeigt
- 3. Pro Buchung die betroffene Anlage auswählen → Anlage wird grün hinterlegt
- 4. Bei einer grün-hinterlegten Buchung den Haken setzen
- 5. Auf blaues Quadrat klicken → alle grün-hinterlegten Buchungen werden ausgewählt (bei erneutem Klick werden alle rot-hinterlegten Buchungen ausgewählt)
- 6. Verbuchen

# 8.5 Mehrere Buchungen einer Anlage zuweisen

Falls mehrere Buchungen der gleichen Anlage zugewiesen werden sollen, können diese markiert werden (Haken setzen), dann rechts oben auf «Zuweisen» klicken und die betroffene Anlage auswählen. Die Anlagen werden dann auch wieder grün hinterlegt und müssen noch verbucht werden.

# 8.6 Einzelne Buchung mehreren Anlagen zuweisen

In der Anlagebuchhaltung können einzelnen Investitionsbuchungen auch auf mehrere Anlagen aufgeteilt werden.

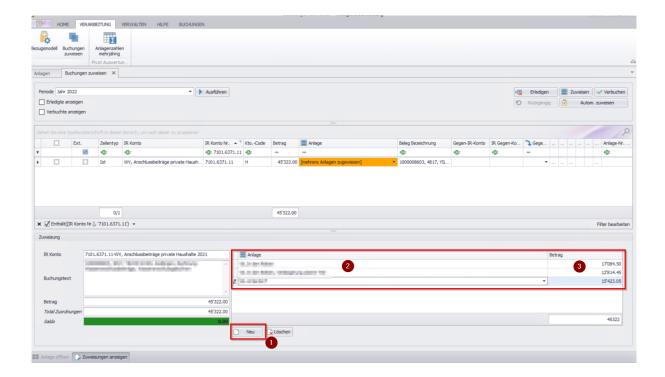
Folgende Fälle werden hierbei umschrieben:

#### Ausgabe in Investitionsrechnung auf mehrere Anlagen zuweisen

Hierfür wird unter «Buchungen zuweisen» im Feld «Anlage» die Option «[mehrere Anlagen zugewiesen]» ausgewählt.

Dabei öffnet sich folgendes Zusatzregister:

Anlagebuchhaltung Seite 36 von 57



- 1. Mittels «Neu» eine neue Zeile erstellen
- 2. Unter «Anlage» die entsprechende Anlage wählen
- 3. Im Feld «Betrag» den zu verteilenden Betrag eingeben. Hinweis: Die Summeriung unter dem Feld «Saldo» muss zwingend auf Grün stehen, ansonsten kann die Zuweisung nicht verbucht werden.

Anlagebuchhaltung Seite 37 von 57

#### Überschuss Anschlussgebühren auf eine Anlage zuweisen -Handhabung restliche Anschlussgebühren

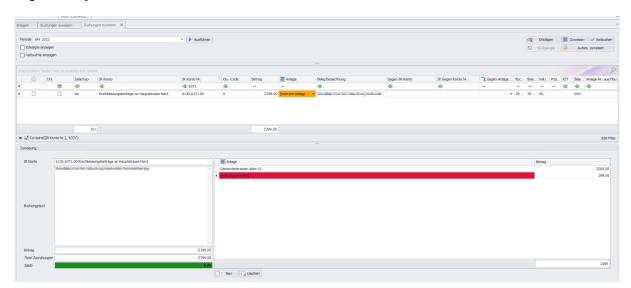
Je nach kantonaler Vorgabe dürfen Anschlussgebühren der Investitionsrechnung der ältesten Anlage gutgeschrieben werden.

Sobald kein Anlagevermögen mehr besteht, resp. das bestehende Anlagevermögen durch die aktuellen Anschlussgebühren auf Bestand Null gebucht sind, kann es vorkommen, dass ein Restbestand der Anschlussgebühr besteht.

Diese Restbestand kann in der Zuweisung der IR-Buchungen wie folgt gehandhabt werden:

Grundsätzlich wird gleich vorgegangen wie im Punkt oben erwähnt.

Es wird jedoch der Restbetrag, welcher keiner Anlage zugewiesen werden muss, mit der Option [nicht zugewiesen] erfasst und verbucht.

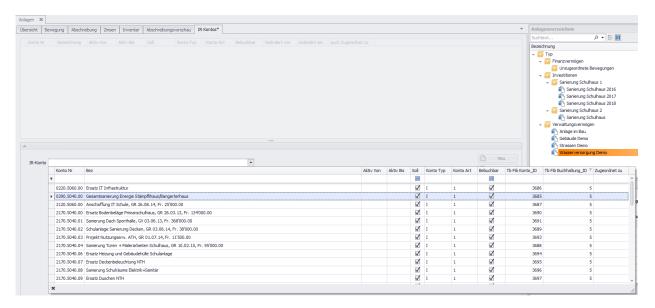


Anlagebuchhaltung Seite 38 von 57

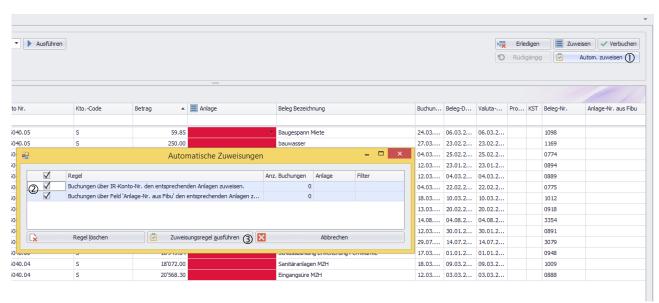
### 8.7 Automatische Zuweisung

Buchungen können auch über zwei Regeln automatisch zugewiesen werden:

 Wenn bei einer Anlage ein IR-Konto hinterlegt ist, können alle Buchungen dieses Kontos automatisch zugewiesen werden.



- Die Regel «Anlage-Nr. aus Fibu» ist nur für den Kanton Uri relevant.



- 1. Autom. Zuweisen
- 2. Die auszuführenden Regeln auswählen
- Zuweisungsregel ausführen

Die zugewiesenen Anlagen werden dann auch wieder grün hinterlegt und müssen noch verbucht werden.

Anlagebuchhaltung Seite 39 von 57

## 8.8 Falsche Anlage zugewiesen

Falls eine falsche Anlage zugewiesen und bereits verbucht wurde, kann man wie folgt vorgehen:



- «Verbuchte anzeigen» auswählen
   Ausführen
   Falsch zugewiesene Buchung auswählen
- 4. Rückgängig

Nach diesem Vorgang erscheint die Buchung wieder bei den noch nicht zugewiesenen Buchungen. Somit kann eine andere Anlage ausgewählt und erneut verbucht werden.

## 8.9 Buchung nicht zuweisen

Wenn eine Buchung keiner Anlage zugewiesen werden soll, kann man die entsprechende Buchung auswählen und oben rechts auf «Erledigen» klicken. Alle «erledigten» Buchungen können auch angezeigt und rückgängig gemacht werden.

Seite 40 von 57 Anlagebuchhaltung

# 9 Spezialfälle

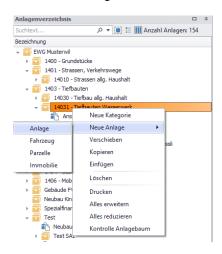
### 9.1 Umbuchung von Anlagen

Für die Inbetriebnahme/Umgliederung einer Anlage im Bau gibt es zwei Varianten, bei der die Folgen anders aussehen:

Bei gewissen Kantonen, wie zum Beispiel dem Kanton Bern und Luzern, muss die Umgliederung auf dem Anlagespiegel erscheinen, sprich muss es eine Anlage im Bau geben und eine neue Anlage, welche abgeschrieben wird. Bei der ersten Variante stimmt der Buchwert mit der Eingangsbilanz überein. Bei der zweiten Variante erfolgt alles nur über eine Anlage, hier eröffnet man keine 2. Anlage. Jedoch hat dies zur Folge, dass der Buchwert nicht mit der Eingangsbilanz übereinstimmt, das heisst, es wird erst per Ende Jahr übereinstimmen.

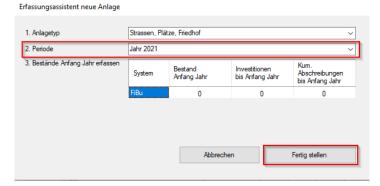
### Variante eins mit zwei Anlagen

Eine neue Anlage eröffnen.

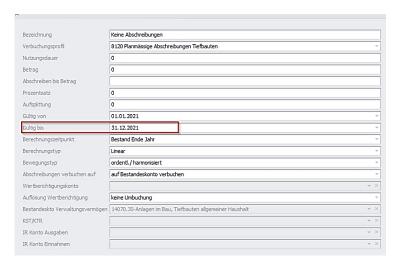


Anlagebuchhaltung Seite 41 von 57

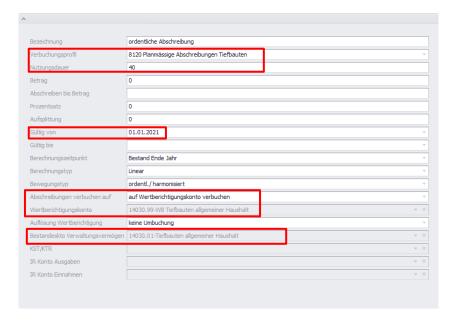
Die Periode, also das aktuelle Jahr, bei der die Inbetriebnahme erfolgt ist, hier auswählen.



Da die Abschreibungsregel der **«Anlage im Bau»** bereits besteht, muss nur noch ein **«Gültig bis»** Datum gesetzt werden, dies wäre der **31.12.** des Jahres der Inbetriebnahme.



Die Abschreibungsregel der «Anlage im Bau» kann nun kopiert und bei der neu erstellten Anlage eingefügt werden. Hier muss die Abschreibungsregel angepasst werden.

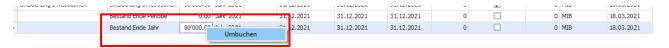


Das richtige Verbuchungsprofil mit der richtigen Nutzungsdauer erfassen. Das «Gültig von» Datum, der **01.01.** des Jahres der Inbetriebnahme, erfassen. Das Gültig bis Datum bleibt leer, dieses kann anhand der Nutzungsdauer berechnet werden.

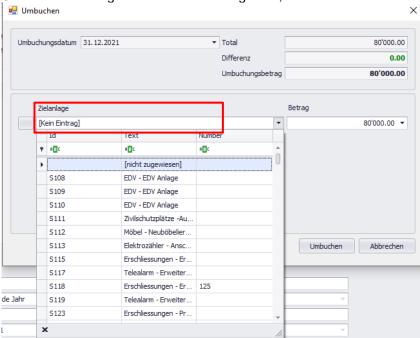
Das neue Bestandeskonto ergänzen bzw. das WB Konto, falls indirekt abgeschrieben wird.

Anlagebuchhaltung Seite 42 von 57

Nun wechselt man zur «Anlage im Bau» zurück. Beim **«Bestand Ende Jahr»** kann mit Rechtsklick die Umbuchung ausgelöst werden.



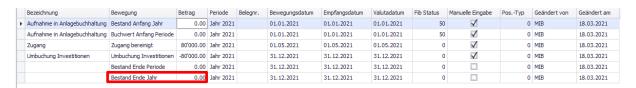
Unter der Zielanlage wählt man die Anlage aus, welche man neu erstellt hat.



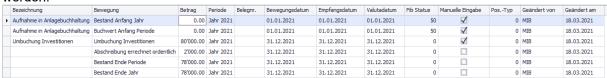
Sobald dies erledigt wurde, muss man beide Anlagen neu berechnen.



Bei der Anlage im Bau muss der Wert beim «Bestand Ende Jahr» 0 ausweisen.



Bei der neu erstellten Anlage sollte die Umbuchung erscheinen und die Abschreibungen berechnet werden.



Anlagebuchhaltung Seite 43 von 57

#### Der Anlagespiegel sieht wie folgt aus:



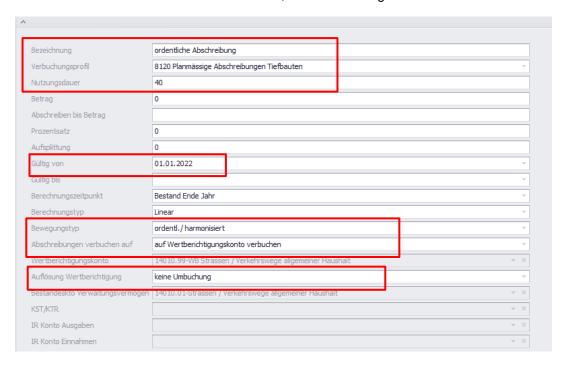
Beide Anlagen erscheinen auf dem Anlagespiegel, die Anlage im Bau weist jetzt einen Buchwert von 0 aus und die neu erstellte Anlage einen Buchwert von 78'000 (Beispiel). Ebenfalls erscheinen die Umbuchungsbeträge im Register übrige Werte und gleichen sich aus.

### Variante zwei mit einer Anlage

Als Erstes wird die Abschreibungsregel kopiert und auf der gleichen Anlage wieder eingefügt. Bei der Abschreibungsregel, welche für die Anlage im Bau ist, sollte beim «Gültig bis» das Enddatum gesetzt werden, und zwar der **31.12.** des Vorjahres. Somit wird diese Abschreibungsregel inaktiv gesetzt.

Bei der Abschreibungsregel, welche die Inbetriebnahme der Anlage darstellt, sollten folgende Felder angepasst werden:

- Die richtige Bezeichnung, denn nun wird gemäss dieser Abschreibungsregel ordentlich abgeschrieben
- Das richtige Verbuchungsprofil
- Die Nutzungsdauer
- Ein «Gültig von» Datum, und zwar den **01.01**. des Jahres der Inbetriebnahme (ein Tag nach dem 31.12, welcher beim alten Profil gesetzt wurde)
- Das «Gültig bis» Datum bleibt leer
- Das Bestandeskonto bzw. WB Konto, falls indirekt abgeschrieben wird.



Anlagebuchhaltung Seite 44 von 57

Am Schluss das Verbuchungsprofil speichern und die Anlage neu berechnen. So erscheint keine Umgliederung, sondern die Anlage wird ab dem 01.01 unter der neuen Kontierung gedruckt. Dies sieht auf dem Anlagespiegel wie folgt aus:

			Anlagespiege Strasse Musterw									Datum/Zeit Visum:	19.03.2021 09:24 mo
	,	inschaffungswerte					Kumulierte A	bschreibungen			Buchwert	Buchwert	Zinser
01.01.2021	Zugang	Abgang	Übrige Werte	31.12.2021	01.01.2021	Ord. Abschr.	Zus. Abschr.	Abgänge	Übrige Beweg.	31.12.2021	01.01.2021	31.12.2021	31.12.202
80'000.00	0.00	0.00	0.00	80'000.00	0.00	2'000.00	0.00	0.00	0.00	2'000.00	80'000.00	78'000.00	0.0
80'000.00	0.00	0.00	0.00	80'000.00	0.00	2'000.00	0.00	0.00	0.00	2'000.00	80'000.00	78'000.00	0.0
80'000.00	0.00	0.00	0.00	80'000.00	0.00	2'000.00	0.00	0.00	0.00	2'000.00	80'000.00	78'000.00	0.0

Wichtig ist hierbei, dass die Inbetriebnahme in der Bilanz, egal bei welcher Variante, manuell in der FIBU gebucht werden muss.

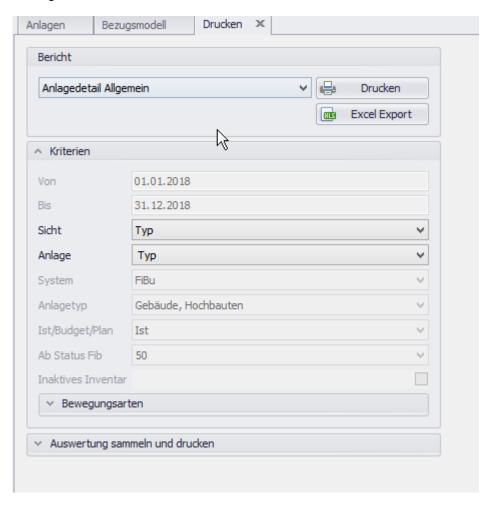
Anlagebuchhaltung Seite 45 von 57

# 10 Auswertungen

In der Menüleiste «Home» finden Sie ein Drucken-Icon:

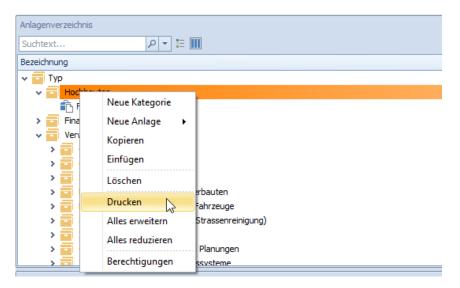


Im Register Berichte finden Sie diverse Listen, welche Sie aufbereiten können.



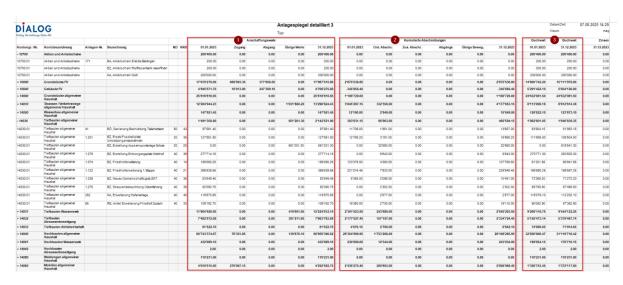
Anlagebuchhaltung Seite 46 von 57

Alle Auswertungen können Sie auch direkt aus dem Anlagebaum drucken, indem Sie auf dem gewünschten Ordner (gilt gleichzeitig als Einschränkung) mit rechtem Mausklick den Punkt «Drucken» anwählen:



### 10.1 Bericht «Anlagespiegel detailliert 3»

Der Bericht «Anlagespiegel detailliert 3» weist pro Anlage die meisten Details auf und ist wie folgt strukturiert:



Der Bericht teilt sich dabei in drei wesentliche Bereiche auf:

#### Punkt 1: Anschaffungswerte

- Kumulierte Anschaffungen Anfangs der selektierten Zeitspanne (Netto aus Zugängen und Abgängen sowie Übrigen Werte)
- Zu- und Abgänge der selektierten Zeitspanne
- Kumulierte Anschaffungen Ende der selektierten Zeitspanne (Netto aus Zugängen und Abgängen sowie Übrigen Werte)

Anlagebuchhaltung Seite 47 von 57

#### Punkt 2: kumulierte Abschreibungen

- Kumulierte Abschreibungen Anfangs der selektierten Zeitspanne
- Abschreibungen (ordentliche, zusätzliche), Abgänge und übrige Bewegungen der selektierten Zeitspanne
- Kumulierte Abschreibungen Ende der selektierten Zeitspanne

#### **Punkt 3: Buchwert**

- Errechneter Buchwert Anfangs der selektierten Zeitspanne
- Errechneter Buchwert Ende der selektierten Zeitspanne

### 10.2 Bericht «Anlagespiegel detailliert 3 AG»

Gleicher Aufbau wie Bericht «Anlagespiegel detailliert 3», jedoch mit folgendem Unterschied:

HANDBUCH RECHNUNGSWESEN GEMEINDEN KAPITEL 5, ANLAGEBUCHHALTUNG UND ANLAGEGÜTER

#### 5.2 Anlagespiegel

Zur Dokumentation und Information über die Bewertung des Anlagevermögens (Finanz- und Verwaltungsvermögen) ist ein Anlagespiegel zu erstellen, welcher Bestandteil des Anhangs der Jahresrechnung ist (§ 88c Abs. 1 lit. e GG, § 14 Abs. 1 lit. e FiV. Dieser Auszug aus der Anlagenbuchhaltung muss mit den entsprechenden Bilanzkonten (VV und FV) übereinstimmen.

Der Anlagespiegel hat auf Basis der vierstelligen Sachgruppen 108X / 14XX olgende Informationen zu enthalten:

Nettobuchwert per 1.1.	Т
Anschaffungskosten	
Stand per 1.1.	
Zugänge	
Anpassung von Verkehrswerten (nur bei Finanzvermögen anzuwenden)	
Umgliederungen	
Abgänge	
Stand per 31.12.	
Kumulierte Abschreibungen	
Stand per 1.1.	
Planmässige Abschreibungen	
Ausserplanmässige Abschreibungen	
Umgliederungen	
Abgänge	
Stand per 31.12.	
Nettobuchwert per 31.12.	_

(Die Darstellung ist rein illustrativ und soll die Mindestanforderungen an die zu offen zu legenden Informationen aufzeigen.)

## 10.3 Bericht «Anlagespiegel detailliert nach Funktion»

Gleicher Aufbau wie der Bericht «Anlagespiegel detailliert 3», jedoch mit dem Unterschied, dass die Sortierung aufgrund der gültigen Kontierung im Abschreibungsprofil pro Anlage erfolgt.

**Wichtig:** Ist kein gültiges Abschreibungsprofil hinterlegt, so wird die Anlage entsprechend **nicht** ausgewertet.

Anlagebuchhaltung Seite 48 von 57

# 10.4 Bericht «Export Finanzplan Plektra»

Wird die Finanzplanung mit dem Tool Plektra erarbeitet, so steht in der Anlagebuchhaltung der Bericht «Export Finanzplan Plektra» zur Verfügung.

Dieser Bericht exportiert sämtliche Anlagen, welche zum angewählten Zeitpunkt eine gültige Abschreibungsregel mit dem Bewegungstyp «ordentl. / harmonisiert» aufweist.

Export Finanzplan Plektra						Visum:		ma	
ialog Verwaltungs-D					Jahr 1.				
Anlage Nummer	Anlage Id		AWnetto	Buchwert	Abschr.	ND Dat KST	Kto Abschr.	Ausgaben	Einnahmen
02029004A16	S588	School and believe to	1'743'267.17	0.00	2016	33.00 0290	0290.3300.00		
02029005A20	S1628	Control of	233'025.50	0.00	2020	33.00 0290	0290.3300.00		
02150001A20	S1427	The Party of the P	0.00	0.00	2020	0.00			
02150001A20	S1824	Commission of the Continue CES	168'281.65	0.00	2021	32.00 1500	1500.3300.00		
02150001AH1	S335	Congressivation Supermits (MSS)	757'071.28	0.00	2016	12.00 1500	1500.3300.25		
02161201AH1	S337	Charles and Authorities (BA)	74'467.01	0.00	2016	18.00 1612	1612.3300.25		
02217001AH1	S339	Service and Control of the Control o	16'078'107.64	0.00	2016	18.00 2170	2170.3300.25		
02217001B24	S907	CANDON STREET	7'891'103.63	0.00	2018	0.00		9'600'000.00	
02217002A17	S542	PROPERTY AND PERSONS ASSESSED.	73'379.05	0.00	2016	33.00 2170	2170.3300.00		
02217002B24	S1191	CO. CONTRACTOR CO.	343'994.60	0.00	2020	0.00		5'600'000.00	
02217004A18	S1019	Manager to Imprope Std.	61'652.60	0.00	2018	33.00 2170	2170.3300.00		
02217004B19	S1698	COCCE STREET	643'817.40	0.00	2020	33.00 2170	2170.3300.00		
02217005A19	S1202	Management Street Supplier (1978)	1'636'517.87	0.00	2019	33.00 2170	2170.3300.00		
02217005A27	S1606	CONTROL BOOK PROPERTY.	0.00	0.00	2022	0.00 2170	2170.3300.00	240'000.00	
02217006B24	S1774	Service of the Control of the Contro	0.00	0.00	2022	0.00 2170	2170.3300.00	240'000.00	
02217007A20	S1204	Commission of Co	26'026.40	0.00	2020	33.00 2170	2170.3300.00		
02217008A19	S1699	CONTROL OF THE PARTY OF THE PAR	88'041.25	0.00	2020	33.00 2170	2170.3300.00		
02217010A19	S1700	State State St. Sentenger (S. S. S.)	31'929.23	0.00	2020	33.00 2170	2170.3300.00		
02217011A19	S1470	AND DESCRIPTION OF THE PARTY AND PAR	0.00	0.00	2019	0.00			
02311101AH1	S274	Inglish to the Control of the Contro	3'878.51	0.00	2016	18.00 3111	3111.3300.25		
02311102A19	S1701	Services Services Street	23'710.95	0.00	2020	33.00 3111	3111.3300.00		

Folgende Felder sind auf dem Bericht ausgewiesen und zu erwähnen:

Feldbezeichung	Anwendung / Bedeutung
Anlage Nummer	Bezieht sich auf die in den Eigenschaften unter Identifikation geführten «Nummer»
Anlage Id	Ist die vom System geführte, eindeutige Nummer einer Anlage
Bezeichnung	Bezieht sich auf die in den Eigenschaften unter Identifikation geführten «Bezeichnung»
AW Netto	Entspricht der Netto Summe aller Einnahmen und Ausgaben über sämtliche Jahre pro Anlage.
Buchwert	Zeigt den gemäss angewählten Datumsfilter (z.B. 1.1.2023 – 31.12.2023) bestehenden Buchwert per Ende Periode/Jahr auf.
Jahr 1. Abschr.	Zeigt das Jahr auf, in welchem die erste Abschreibung gemäss Abschreibungsregel gültig ist.
ND Dat.	Zeit die Nutzungsdauer der Abschreibungsregel auf. Bezogen auf die aktuell gültige Abschreibungsregel.
KST	Zeigt die gemäss Abschreibungsregel hinterlegten KST auf.

Anlagebuchhaltung Seite 49 von 57

Feldbezeichung	Anwendung / Bedeutung
Kt. Abschr.	Zeigt das gemäss Abschreibungsregel hinterlegte Abschreibungskonto auf.
Ausgaben	Zeigt die Summe der Ausgaben gemäss angewähltem Datumsfilter (z.B. 1.1.2023 – 31.12.2023) auf.
Einnahmen	Zeigt die Summe der Einnahmen gemäss angewähltem Datumsfilter (z.B. 1.1.2023 – 31.12.2023) auf.

Anlagebuchhaltung Seite 50 von 57

## 11 Pivot-Auswertung

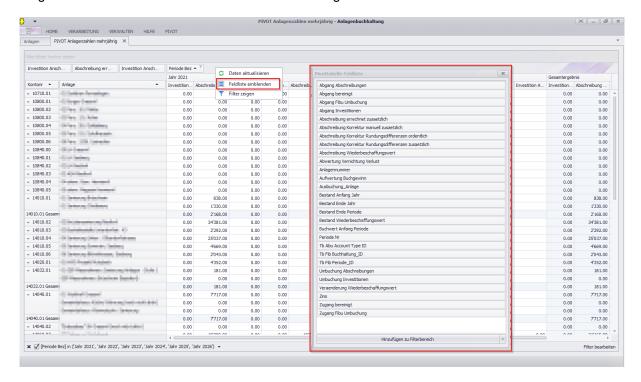
In der Menüleiste «Verarbeitung» finden Sie die Funktion Anlagenzahlen mehrjährig.



Über diese Funktion können mittels Filter und frei definierbaren Spalten die Werte und Bewegungen aus der Anlagebuchhaltung über mehrere Jahre in einer Matrix gegenübergestellt und auch summiert werden.

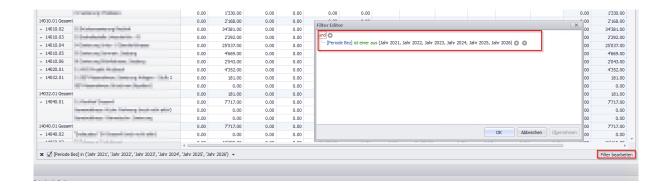
Die Feldliste kann mittels rechtem Mausklick auf der Spaltenbeschreibung unter «Feldliste anzeigen» angepasst werden.

Folgende Felder können über die PIVOT-Tabelle ausgewertet werden:

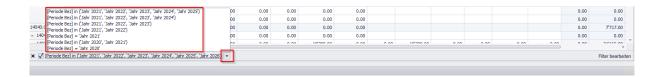


Weiter kann über den Filterbereich unten rechts ein Filter über die auszuwertenden Jahre definiert werden:

Anlagebuchhaltung Seite 51 von 57



Innerhalb der Filter kann mit mehreren Vorlagen gearbeitet werden. Diese sind über die Filterbezeichnung unten links anwählbar:



Sobald die Funktion «Anlagenzahlen mehrjährig» angewählt ist, kann über das Register «PIVOT» die berechneten Werte verwaltet werden:



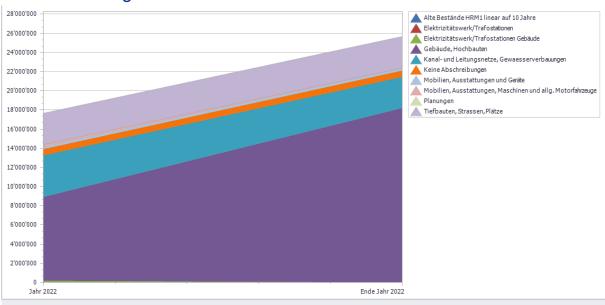
Anlagebuchhaltung Seite 52 von 57

# 12 Diagramme

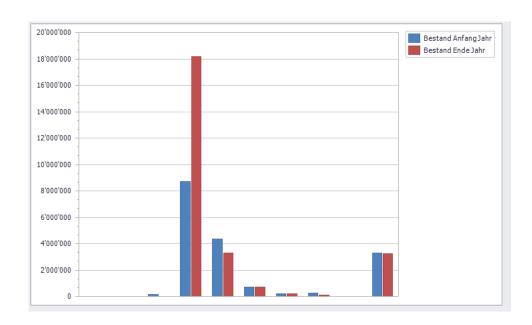
Im Menu Anlagen sind unterschiedliche Diagramme darstellbar, um visuell die Zusammensetzung und Entwicklung der Anlagen einzusehen.

Folgende Möglichkeiten gibt es und werden wie folgt dargestellt:

## 12.1 Balkendiagramm



## 12.2 Säulendiagramm



# 12.3 Kuchendiagramm

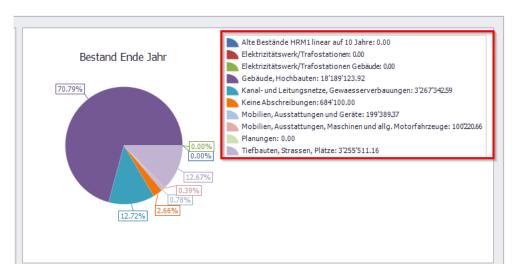
#### Datenherkunft:

- Bestand per Ende Jahr, summiert nach Anlagetyp aus Eigenschaften je Anlage

Anlagebuchhaltung Seite 53 von 57

- Bestand per Anfang Jahr, summiert nach Anlagetyp aus Eigenschaften je Anlage

\_

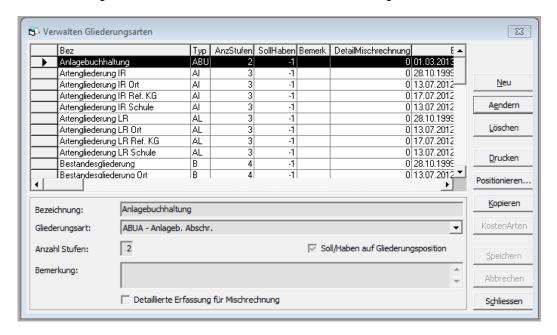


Anlagebuchhaltung Seite 54 von 57

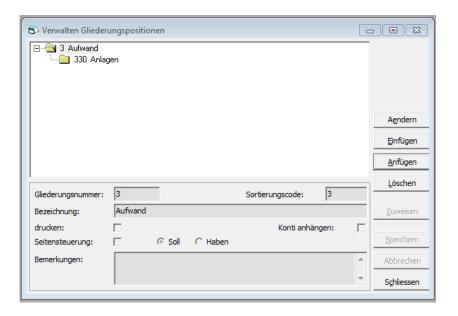
### 13 Weitere Punkte

Es besteht die Möglichkeit, auch Buchungen aus der Erfolgsrechnung in die ABU zu übertragen.

Dafür muss eine Gliederung «Anlagebuchhaltung» mit dem Typ «ABUA – Anlageb. Abschr.» erstellt werden. Dies geschieht in der FIBU unter Verwalten/Gliederungen.



- 1. Neu
- 2. Bezeichnung wählen
- 3. Gliederungsart wählen: «ABUA Anlageb. Abschr.»
- 4. Anzahl Stufen wählen: 2
- 5. Soll/Haben auf Gliederungsposition aktivieren ☑
- 6. Speichern
- 7. Positionieren

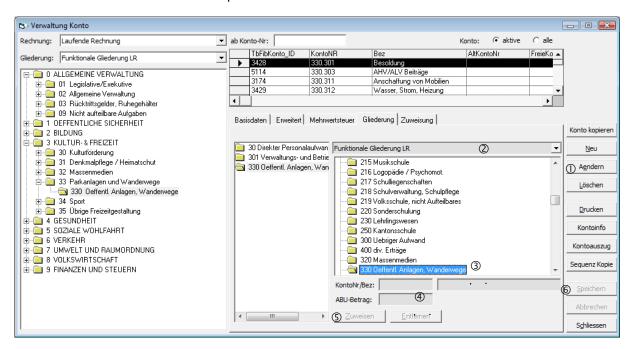


Anlagebuchhaltung Seite 55 von 57

Die Gliederung muss unter Verwalten/Rechnungen der Erfolgsrechnung angehängt werden.

Allen Konti, von denen die Buchungen in die ABU exportiert werden sollen, muss die Gliederung zugewiesen werden.

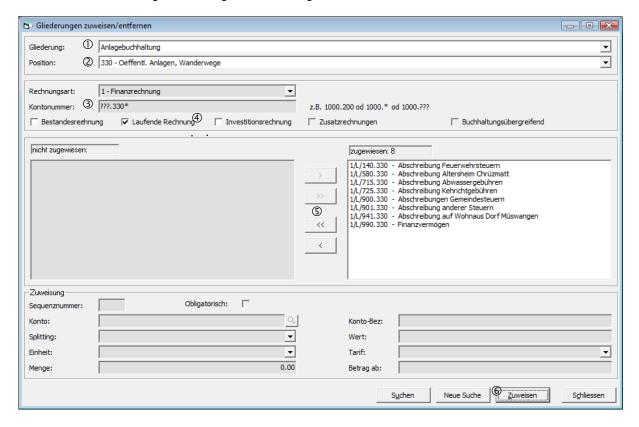
Dies kann entweder über den Kontoplan...



- 1. Ändern
- 2. Gliederung wählen
- 3. Kontogliederung wählen
- 4. ABU-Betrag: Falls erst ab einem bestimmten Betrag exportiert werden soll. Falls bei den Grundeinstellungen «IR immer exportieren» aktiviert ist, kann bei IR Konti dieses Feld nicht definiert werden.
- 5. Zuweisen
- 6. Speichern

Anlagebuchhaltung Seite 56 von 57

...oder über Verwaltung/Gliederungen zuweisen gemacht werden.



- 1. Gliederung wählen
- 2. Position wählen
- 3. Kontonummer einschränken
- 4. Rechnung wählen
- 5. Ausgewählte Konti nach rechts verschieben
- 6. Zuweisen drücken

Anlagebuchhaltung Seite 57 von 57